

„Die Gerber-Methode ist seit über 60 Jahren erfolgreich am Markt“

INTERVIEW Artikulatoren dienen zur Simulation der Kiefergelenkbewegung und sind damit ein wesentliches Werkzeug zur genauesten Erfassung der statischen und dynamischen Kieferbewegungen und der Relation der Zähne zueinander. Die Gerber Condylator GmbH mit Sitz in der Schweiz bietet, basierend auf den Arbeiten des Schweizer Zahnarztes und Hochschullehrers Prof. Dr. Albert Gerber, seit Jahrzehnten eine Artikulatorinnovation. Ein Gespräch mit Dr. Anna Dubojska-Gerber, Oralchirurgin, Doktorin der Medizin- und Humanwissenschaften, Mitglied der City & Guilds of London Institute (MCGI, Sheffield), Spezialistin für Prothetik (EPA-angelernt), Geschäftsführerin der Gerber Condylator GmbH.



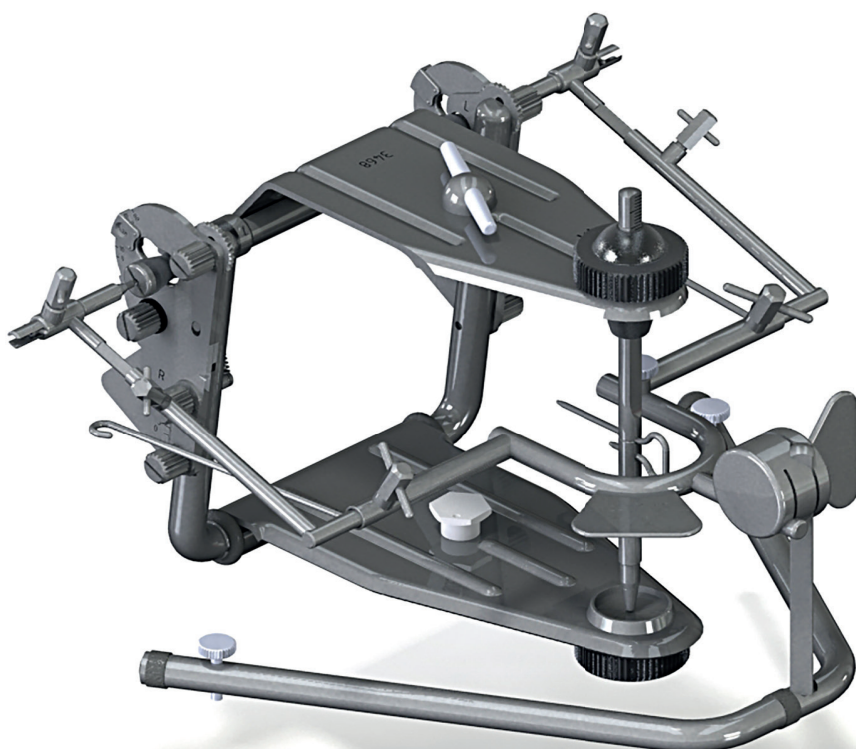
weit verankert. Von Anfang an war der Gerber Condylator aufgrund seiner intuitiven Handhabung, Vielseitigkeit, Benutzerfreundlichkeit und hohen Qualität bei extrem geringem Wartungsaufwand einzigartig. Schnelle Arbeitsprozesse bei geringen Kosten sind heute wichtiger denn je und die Condylator-/Gerber-Methode garantiert genau diese. Der Condylator bildet die reale, individuelle, anatomische sowie

funktionelle Patientensituation nach und schafft damit die Basis für eine fundierte Behandlungsmethode. Die Instrumente (Gerber Condylator, Gerber Dynamischer Gesichtsbogen, Gerber Registrier Sets) eignen sich für alle zahnärztlichen Fälle und alle Arten von Arbeiten, sei es in der Prothetik oder Kieferorthopädie. Der Arzt hat jederzeit den Überblick und kann damit alle klinischen Laborergebnisse sofort überprüfen.

„Qualität zahlt sich aus. Die Gerber-Methode war schon immer ein komplettes System, das dem Zahnarzt die Unterstützung bei der Diagnostik, Rehabilitation und Restauration bietet.“

Frau Dr. Dubojska-Gerber, der erste Condylator-Artikulator wurde bereits 1948 eingeführt. Heute stehen viele andere Artikulatoren zur Simulation von Kieferbewegungen zur Verfügung. Was macht den Condylator-Artikulator im Vergleich zu anderen Produkten einzigartig?

Die vom Gerber-Instrumentarium unterstützte Gerber-Methode ist seit über 60 Jahren erfolgreich am Markt. Prof. Dr. Gerbers Fachwissen war für viele Generationen prägend und ist bis heute in Lehrbüchern an Universitäten welt-



Einige Unternehmen entwickeln bereits digitale Systeme zur Simulation von Kieferbewegungen. Welche Vor- und Nachteile sehen Sie bei virtuellen Artikulatoren?

Tatsächlich ist die Digitalisierung in der Zahnmedizin heute ein großes Thema. Gerber war mit seiner Methode ein absoluter Vorreiter für die präzise Diagnose, Rehabilitation und Behandlung von Patienten mit okklusalen Problemen. Aus diesem Grund ist unser Wissen heute in vielen fortschrittlichen Dentallösungen enthalten. Tatsächlich ist der ursprüngliche Gerber-Condylator so bekannt, dass er bereits in vielen digitalen Programmen und Prinzipien der Gerber-Registrierungsmethode enthalten ist. Wir werden weiterhin große Anstrengungen bei der Entwicklung neuer innovativer Geräte unternehmen und dabei spielt auch die Digitalisierung in der Zahnheilkunde eine wichtige Rolle.

Denn unser Endkunde ist und bleibt der Patient. Ein glücklicher Patient bedeutet einen glücklichen Zahnarzt.

Was sind die größten Herausforderungen, vor denen Gerber Condylator derzeit steht? Was können Kunden in naher Zukunft von Ihrem Unternehmen erwarten?

Wie jedes Medizintechnikunternehmen derzeit auf dem EU-Markt ist auch die Gerber Condylator GmbH dazu verpflichtet, die neue, nächstes Jahr in Kraft tretende EU-Medizinprodukte-Verordnung (MDR) umzusetzen. Da hier die Weichen aber schon früh gestellt wurden, sind wir mit dem Zeitplan auf Kurs. Weiter sind heutzutage die Erwartungen von Patienten an uns Ärzte höher denn je. Sie wünschen beste Qualität, geringere Kosten und eine schnelle Genesung. Die kostengünstigste Lösung ist dabei aber oft nicht die Beste. Eine gute Diagnose benötigt Zeit; Geschwindigkeit und Kosten stehen aber im Widerspruch.

Wir sehen es so: Eine langfristige Lösung ist typischerweise die beste Wahl für jeden Patienten. Deshalb sind wir immer auf der Suche nach solch einer, die mindestens zehn Jahre hält. Mit einer günstigen Lösung sind Sie vielleicht kurzfristig zufrieden, scheitern jedoch nach zwei bis drei Jahren. Dabei ist es in Anbetracht der einhergehenden Strapazen ein Horrorszenario für Patient und Zahnarzt, wenn dreimal die günstige Lösung gewählt wird. Eine langfristige Lösung ist aus Patientensicht deshalb nicht nur aus wirtschaftlichen, sondern auch aus psychologischen Aspekten die beste. Qualität zahlt sich aus. Die Gerber-Methode war schon immer ein komplettes System, das dem Zahnarzt die Unterstützung bei der Diagnostik, Rehabilitation und Restauration bietet. Sie ermöglicht es ihm, präzise zu arbeiten und die Bedürfnisse des Patienten zu erfüllen. Unser Ziel war es immer, den Zahnarzt so gut wie möglich zu unterstützen, um den Patienten zufriedenzustellen. Denn unser Endkunde ist und bleibt der Patient. Ein glücklicher Patient bedeutet einen glücklichen Zahnarzt. Mein Team und ich sind uns sicher, dass wir uns mit dieser Einstellung von vielen Mitbewerbern abheben.

INFORMATION

Gerber Condylator GmbH

Seeweg 162 • 8804 Au, Schweiz • www.condylator.com

KUNSTBLUMEN. Hätten Sie es erkannt?



JETZT unsere Highlights für den WINTER entdecken – auch mit vielen ADVENTSKRÄNZEN.

www.bluetenwerk.de

Moderne Kunstblumendekoration für Ihre Praxis:

- Ohne Pflegeaufwand
- Im saisonalen Abo
- Zeit- und kostensparend
- Individuelle Raumbegrünlungs-lösungen
- Mit persönlicher Beratung
- www.bluetenwerk.de/shop